

Antrag
zur Prüfung eines Netzanschlussbegehrens
für die Einspeisung von Biogas / Biomethan
in das Netz der
Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH
(SFW)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen

Formular

- 1. Kontaktdaten**
- 2. Biogaserzeugungsanlage**
 - 2.1 Betreiber**
 - 2.2 Eigentümer**
 - 2.3 Standort**
 - 2.4 Angaben zur Anlage**
- 3. Biogasaufbereitungsanlage**
 - 3.1 Betreiber**
 - 3.2 Eigentümer**
 - 3.3 Technische Daten**
 - 3.4 Fachplaner – Ingenieurbüro**
- 4. Bemerkungen**
- 5. Prüfungswunsch**
- 6. Unterschrift**

Vorbemerkungen

Der potentielle Anschlussnehmer beauftragt die SFW, die Umsetzbarkeit des Netzanschlussbegehrens zu prüfen. Um diese Prüfung durchführen zu können, bitten wir Sie, uns die nachfolgenden Angaben zu übermitteln.

Sollte SFW zusätzliche Unterlagen von dem Anschlussbegehrenden benötigen, fordert SFW diese innerhalb der ersten Woche nach Auftragseingang an.

Der Netzanschlussbegehrende kann zwischen einer Basis- sowie Detailprüfung wählen. Die Kosten der Basisprüfung werden bei Beauftragung einer Detailprüfung mit dieser verrechnet.

Die Basisprüfung wird innerhalb von 4 Wochen ab Zugang der vollständigen Unterlagen und Eingang einer Anzahlung in Höhe von 25 % des Prüfungsgesamtbetrages, von der SFW durchgeführt.

Die Detailprüfung erfolgt innerhalb von 3 Monaten nach Zugang der vollständigen Unterlagen sowie Eingang der Anzahlung in Höhe von 25 % des Prüfungsgesamtbetrages.

Nach § 33 (5) der Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV), Stand 03.09.2010, trägt der Netzanschlussbegehrende die gesamten Kosten der Prüfung.

Die Basisprüfung liefert dem Netzanschlussbegehrendem folgende Informationen:

- Aussage, ob eine Einspeisung in das Transportleitungssystem der SFW uneingeschränkt, teilweise oder gar nicht möglich ist,
- Grobermittlung der Länge der Anschlussleitung von der Biogasanlage zur SFW – Leitung,
- Angabe des an der Einspeisestelle notwendigen Verdichterenddrucks zur Einspeisung in die SFW – Leitung,
- Gasqualitätsangaben des am Einspeisepunkt transportierten Erdgases in der SFW – Leitung.

Die Kosten der Basisprüfung, einschließlich Bericht und Präsentation betragen 6.095,- €zzgl. MwSt.

Auf Basis der maximalen Stundeneinspeisemenge werden die Netzprüfungen im Zusammenhang mit einem Netzanschlußbegehren durchgeführt. Die aus den Netzprüfungen resultierende garantierte Einspeisekapazität bezieht sich ausschließlich auf die Aufnahmefähigkeit des Gasnetzes. Allerdings sollte für eine konsistente Weiterführung und Planung eines Einspeiseprojektes bei den in diesem Datenblatt zu nennenden Einspeiseleistungen bzw. Einspeisemengen berücksichtigt werden, dass die Biogaserzeugung gewissen Schwankungen unterliegt. Die Maximalwertangaben sollten sich dementsprechend auf die Obergrenzen dieses Schwankungsbereiches beziehen, damit eine technisch-kapazitive

Netzprüfung bzw., im weiteren Verfahrensschritt der Planung, eine technologische Auslegung des Netzanschlusses ermöglicht werden kann.

Bitte Diagramm mit Verteilung der Einspeisemengen über ein Jahr bzw. über einen Einspeisezeitraum beifügen.

Für die Prüfung eines Netzanschlussbegehrenden sind eine Übersichtskarte (Maßstäbe 1:25000 bis 1:100000) mit Kennzeichnung des Biogasanlagenstandortes sowie ein Lageplan mit Maßstab 1:1000 mit der Kennzeichnung des geplanten Übergabepunktes und der Biogaserzeugungs- und -aufbereitungsanlagen inklusive der Hauptanlagenkomponenten erforderlich. Des Weiteren ist ein Katasterplan mit Eigentümerbenennung erforderlich.

Die Detailprüfung umfasst eine zwischen dem Netzanschlussbegehrenden und SFW abgestimmte Konzepterstellung des gesamten Netzanschlusses. Die Prüfungsergebnisse umfassen unter anderem die Prüfung und Kommentierung des

- Trassenentwurfsplanes für die Anschlußleitung,
- Konzeptes zur Anbindung an eine Leitung oder Station der SFW,
- Konzeptes zum Aufbau und zu den Standorten der Biogaseinspeiseanlage, der Gasdruckregel - und Meß - Anlage, der Verdichteranlage und der Konditionierungsanlage (falls erforderlich),
- Konzeptes zur Mengemessung und zur Gasbeschaffenheitsmessung und
- Kostenschätzungsergebnisses

Die Kosten für die Detailprüfung können wir Ihnen nach Abschluss der Basisprüfung nennen, da diese vom Umfang der Anlagenkonzeption beeinflusst werden.

Des Weiteren wird auf die Vorgabe der GasNZV sowie der technischen Mindestanforderungen für die Auslegung und den Betrieb dezentraler Erzeugungsanlagen zur Einspeisung in das Erdgasnetz gemäß § 19 Abs. 2 und 3 EnWG hingewiesen.

Die nachstehenden erforderlichen Angaben für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens und die übersichtliche Darstellung der Netzauslastung gemäß Vorgaben in § 19 Abs. 2 des Energiewirtschaftsgesetzes sollen demnächst ins Internet gestellt werden. Standardisierte Bedingungen für den Netzanschluss liegen nicht vor.

Die Qualität des aufbereiteten Biogases muss die Anforderungen der DVGW Arbeitsblätter G 260 und G 262 erfüllen, so dass der Netzbetreiber die eichrechtlichen Vorgaben nach DVGW Arbeitsblatt G 685 erreichen kann.

Der Anlagenbetreiber erklärt sich damit einverstanden, dass der zu erstellende Prüfbericht auch dritten Netzbetreibern zur Verfügung gestellt wird, soweit die Information dieser Netzbetreiber zur Abstimmung des Netzverknüpfungspunktes oder der Koordination des Netzanschlusses erforderlich ist.

Gemäß der Gasnetzzugangsverordnung bestehen zwischen dem Zeitpunkt des schriftlichen Begehrens für einen Netzanschluss bis zur Vorlage eines Vertragsangebotes maximale Bearbeitungsfristen von insgesamt mehr als 6 Monaten. Für die Planung und Errichtung eines Netzanschlusses bedarf es weiterer intensiver Bearbeitungsschritte mit entsprechenden

Zeitaufwendungen, die insbesondere von Materiallieferfristen abhängen. Wir bitten dies in Ihren Angaben zum Einspeisebeginn sowie Erreichung des Vollastbetriebes zu berücksichtigen. Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass gemäß GasNZV erst nach Abschluss des Netzanbietervertrages die Planungsphase beginnt.

Bitte beachten Sie, dass dieses Netzanschlussbegehren von Entscheidungen der Gremien und der Geschäftsführung der SFW abhängig ist. Dies betrifft insbesondere wirtschaftliche und rechtliche Aspekte. Vorgespräche, wie z. B. Gespräche zur Klärung technischer Details der Gaseinspeisung in das Netz, sind unverbindlich.

Bitte senden Sie das hier beigefügte und unterschriebene Formular per Fax (0049 2373 / 759-16) oder per Post (Stadtwerke Fröndenberg Wickede GmbH, Graf-Adolf-Str. 32, D-58730 Fröndenberg) zurück.

FORMULAR

Angaben Netzanschlussbegehren von Anschlussnehmern zur Einspeisung von Biogas in das Netz der SFW

Projektbezeichnung: _____

1. Kontaktdaten

1.1 Anschlussnehmer/Vertragspartner

1.2 Rechnungsempfänger

(falls abweichend vom Anschlussnehmer)

Firma:	Firma:
Straße /Hausnummer:	Straße /Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

2. Biogaserzeugungsanlage

2.1 Betreiber

2.2 Eigentümer

(falls abweichend vom Betreiber)

Firma:	Firma:
Straße /Hausnummer:	Straße /Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

2.3 Standort

Straße / Hausnummer bzw. Straßenkreuzung:
PLZ / Ort:
Gemarkung:
Flurstück / Flurbezeichnung:

2.4 Angaben zur Anlage

Bestehende Anlage:	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Hersteller / Errichter	
Datum der Inbetriebnahme (ggf. voraussichtlich):	
Abnahme durch:	
Zugrundeliegende Technische Regeln:	

Art der Substrate

- NAWARO
- Gülle
- Hühnertrockenkot
- Speiseabfälle
- Klärschlämme usw.

Kofermente _____

Art

Art der Biogasentschwefelung

- Biologische
- Chemische
- Physikalische

Art des Biogases _____

Gemäß EnWG, §3 Abs. 10 c bzw. bei Gas aus Biomasse i. S. der Biomasseverordnung

Anlagenart

- Neuerrichtung
- Rückbau
- Erweiterung

Baubeginn _____
Datum Baubeginn Biogaserzeugungsanlage

3. Biogasaufbereitungsanlage

3.1 Betreiber

3.2 Eigentümer

(falls abweichend vom Betreiber)

Firma:	Firma:
Straße /Hausnummer:	Straße /Hausnummer:
PLZ / Ort:	PLZ / Ort:
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:
Telefon:	Telefon:
Mobil:	Mobil:
Telefax:	Telefax:
E-Mail:	E-Mail:

3.3 Technische Daten / Termine

Art des Aufbereitungsverfahrens

- Druckwechseladsorption
- Druckwasserwäsche
- Aminwäsche
- Genosorbwäsche usw.

Hersteller / Firma _____
Aufbereitungsanlage

Qualitätssicherungssystem _____
Für die Substrate

Beim Einsatz von Wäschen (Aminwäsche, Selexolwäsche usw.) zur Biogasaufbereitung, fügen Sie bitte Sicherheitsdatenblätter der entsprechenden Waschflüssigkeit bei!

Voraussichtlicher Einspeisebeginn _____
Datum der voraussichtlichen Ersteinspeisung

Erreichung Volllastbetrieb _____
Datum Volllastbetrieb

Aufbereitete Biogasmengen / Leistungen

Einspeiseleistung bei Einspeisebeginn min _____ Nm³/h max _____ Nm³/h
 Einspeisemengen / Volllastbetrieb

- Jahreseinspeisemenge min _____ Nm³ max _____ Nm³
- Tageseinspeisemenge min _____ Nm³ max _____ Nm³
- Stundeneinspeisemenge min _____ Nm³ max _____ Nm³

Gewährleistete Verfügbarkeit / Einschränkungen der Einspeiseleistung

- Volllaststunden _____ h/a
- Volllasttage _____ d/a
- geplante Einschränkungen
 (Revision usw.) _____ h/a → Leistung _____ Nm³/h

Modulierende Gaseinspeisung in das Netz

- Modulierende Gaseinspeisung in das Netz ist nicht möglich
- Modulierende Gaseinspeisung in das Netz ist möglich
- Bandbreite der modulierenden Gaseinspeisung
 plus/minus Nm³/h bezogen auf die Nenn-Einspeisemenge: _____

Gasqualität Biogas nach der Aufbereitung

Methangehalt (CH₄) min _____ % max _____ %
 Brennwert (H_{s,n}) min _____ kWh/Nm³ max _____ kWh/Nm³
 Wobbe Index (W_{s,n}) min _____ kWh/Nm³ max _____ kWh/Nm³
 Relative Dichte min _____ max _____

		Technisch frei
Gesamtschwefelgehalt	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Mercaptanschwefel	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Schwefelwasserstoff	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Wasserstoff	_____ mol%	<input type="checkbox"/>
Sauerstoff	_____ mol%	<input type="checkbox"/>
Kohlenstoffdioxid	_____ mol%	<input type="checkbox"/>
Ammoniak	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Chlor-Kohlenwasserstoff	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>

Amine _____ mg/Nm³

		Technisch frei
Silane	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Siloxane	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Selexole	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Halogenkohlenwasserstoff	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Wassergehalt	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Taupunkt - Kohlenwasserstoff	_____ °C bei 1 -70 bar	<input type="checkbox"/>
Nebel, Staub, Flüssigkeit	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>
Schwermetalle	_____ mg/Nm ³	<input type="checkbox"/>

Bitte Analysenachweis der chemischen Zusammensetzung des aufbereiteten Biogases anhängen!

Sind sonstige hier nicht genannte Inhaltsstoffe in dem aufbereiteten Biogas zu erwarten? ja / nein

Ausgangsdruck nach Aufbereitungsanlage min _____ bar (ü) max _____ bar (ü)
Ausgangstemperatur nach Aufbereitungsanlage min _____ °C max _____ °C

Sind Flächen für die Einspeiseanlagen (Verdichter, Konditionierung, Messung) auf dem Gelände der Biogasanlage berücksichtigt und könnten zur Verfügung gestellt werden? ja / nein

3.4 Fachplaner – Ingenieurbüro

Name

Fax

Straße u. Hausnummer

Mobil

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

4. Bemerkungen

5. Prüfungswunsch

Hiermit beauftrage ich die Prüfung des Netzanschlussbegehrens:

- Basisprüfung
 Detailprüfung

6. Unterschrift des Anschlussnehmers

<p>Ort, Datum</p> <p>Stempel</p> <p>Unterschrift des Anschlussnehmers</p>	
--	--